



Der Trägerverein des Olympiastützpunktes Brandenburg - Dienstaufsicht - und der Brandenburgische Judo-Verband Brandenburg e.V. (BJV) - Fachaufsicht

schreiben 1 Landestrainerstelle aus.

Es ist beabsichtigt, zum 1. November 2017 einen Landesstützpunkttrainer bzw. eine Landesstützpunkttrainerin in der Schwerpunktsportart Judo im Land Brandenburg hauptamtlich anzustellen.

Die wesentlichen Arbeitsaufgaben sind:

- das Führen einer Trainingsgruppe im Bereich oberhalb der Sekundarstufe I,
- Integration und Arbeitsaufteilung im Trainerteam am Stützpunkt und Sicherung einer Weiterentwicklung der Trainingsqualität auf der Basis des Regionalkonzeptes und Rahmenplanungen des Spitzen- sowie Landesverbandes,
- Planung und Führung einer Wettkampf- und Trainingsdatendokumentation,
- die übergreifende fachliche und koordinierende Arbeit mit den Partnern des Schule-Leistungssport-Verbundsystems.

Die Bewerberin bzw. Bewerber sollte über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Besitz des Trainerdiploms oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss im akademischen Grad, mindestens Bachelor
- aktuelle Trainerlizenz B; der Erwerb der A-Lizenz ist unverzüglich zu erreichen
- mehrjährige Erfahrungen in der Begabtenförderung junger Sportler
- Fähigkeit zu analytischer und konzeptioneller Arbeit
- pädagogische, moderate, kommunikative und planerische Kompetenz
- Vorhandensein eines Führerscheins Klasse B, um auch Sportlertransporte sichern zu können
- flexible Arbeitszeitgestaltung einschließlich der Wochenenden

Die Vergütung für die zu besetzende Trainerstelle erfolgt nach Vereinbarung sowie unter Beachtung der Förderrichtlinie Trainer(in) im Kinder- und Jugendsport des Landessportbundes Brandenburg e.V.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 16. Oktober 2017 an den:

Olympiastützpunkt Brandenburg
Stendaler Straße 26, 15234 Frankfurt (Oder); info@osp-brandenburg.de

Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist im Zuge der Einstellung erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie beim Brandenburgischen Judo-Verband Brandenburg (Präsident) bzw. dem Olympiastützpunkt Brandenburg unter (Tel. 0335- 68373 16).

Hinweis: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Mit der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen/Bewerber damit einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen auch im Fall einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens zwei Monaten aufbewahrt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden nur solche Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt, denen ein ausreichend frankierter Briefumschlag beilag.